

# NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort · 18. April 2016

---

## **NABU Friedberg: Die Wetter bei Dorheim – Spannende Informationen zur Renaturierung und zur Rückkehr des Bibers**

Das Wichtigste vorab – rechtzeitig zum Rundgang klarte der Himmel auf und der Spaziergang zur renaturierten Wetter sowie der Besuch des Bibernobils in Dorheim konnte bei angenehmen Wetter erfolgen. Und einig waren sich am Ende alle: Wer nicht dabei war, hat eine spannende Veranstaltung mit vielen Einblicken in die Hintergründe der Renaturierung und zum Leben des Bibers verpasst. „Wir danken Herrn Hendrik Hollender, Stadtverordnetenvorsteher in Friedberg, und Frau Petra Schmidt-Palme, NABU Umweltwerkstatt. Wir hatten uns viel erhofft, aber unsere Erwartungen wurden übertroffen“, sagte Ruth Müller, Vorsitzende des NABU Friedberg. Und das Echo der Teilnehmer bestätigt diese Einschätzung – eine gelungene Veranstaltung, zu der auch der später gereichte kleine Imbiss und der leckere Apfelsaft vom Dorheimer Wingert beitrugen.

Doch der Reihe nach. Im ersten Teil führte ein Rundgang zur Wetter, wo Hollender die Maßnahmen zur Renaturierung erläuterte. Beim ersten Zwischenstopp konnten die Besucher sehen, wie ein „kanalisierter Fluß“ in der Landschaft wirkt. Das Wasser fließt schnell ab, die Ufer sind gerade und die Böschungen steil. Hier fehlen Fluss-Strukturen, die Amphibien, Vögeln und auch dem Biber einen Lebensraum bieten. Anders in den renaturierten Bereichen. Hier kann der Fluss mäandrieren, die Ufer sind abgeflacht und durch künstliche Engstellen und kleine Inseln kann er sein Bett immer wieder neu modellieren. Die Anpflanzung von Weidenschößlingen soll gleichzeitig die Uferböschungen befestigen. Auch Kindern bieten sich hier Möglichkeiten, am Fluss zu spielen. Gleichzeitig sind die renaturierten Bereiche unter der strengen Maßgabe des Hochwasserschutzes gestaltet. Hollender nahm aber kein Blatt vor den Mund und machte auf verschiedene Sünden aufmerksam – illegale Müllablegerungen wie alte landwirtschaftliche Geräte oder auch der einfach in die Landschaft gekippte Gartenabfall sind aus Sicht des Naturschutzes unverantwortlich.

Am Vereinsheim des ASV Dorheim traf die Gruppe dann hochmotivierte „Biber“-Referentin Schmidt-Palme. Hier erfuhren die Besucher vieles zum Leben und Wirken des Bibers. Besonders spannend – die mitgebrachten Exponate wie ein Biberfell und der Schädel eines Bibers mit den beeindruckenden Nagezähnen. Kinder und Erwachsene wurden durch die Frage- und Antwortspiele von Anfang an in das Geschehen einbezogen, was allen besonderen Spaß machte. Auch die „Suche nach Bibernahrung“ im praktischen Teil und die anschließenden „Biberspiele“ waren für Kinder und Jugendliche spannend gestaltet. Weitere Informationen und Bilder zu dem gelungenen Nachmittag finden Interessierte im Internet unter [www.nabu-friedberg.de](http://www.nabu-friedberg.de).

**Herausgeber**  
NABU  
Naturschutzbund Deutschland  
Gruppe Friedberg



Ruth Müller, Erste Vorsitzende  
61169 Friedberg  
Zum Germaniabrunnen 24  
Tel. 06031 – 5860

Anzahl Wörter: 366

Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 2.297 / mit Leerzeichen: 2.667

*Bild 1: Stadtverordnetenvorsteher Hollender, 2.v.rechts, erläutert die Maßnahmen zur Renaturierung (IMG 4306)*

*Bild 2: Mutige Mädchen fühlen dem Biber auf den Zahn – rechts Referentin Petra Schmidt-Palme (IMG 4323)*

---

Axel Müller

Pressewart des NABU Friedberg <http://www.nabu-friedberg.de/>

Kontaktdaten:

Zum Germaniabrunnen 24

Tel.: 06031 5860

Mobil: 0151 1539 739 10

e-Mail: [info@nabu-friedberg.de](mailto:info@nabu-friedberg.de)

NABU Friedberg, Zum Germaniabrunnen 24, 61169 Friedberg, [www.nabu-friedberg.de](http://www.nabu-friedberg.de) ; Vereinsregister VR505, Amtsgericht Friedberg; Konto: Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE58 5185 0079 0060 0001 23, BIC: HELADEF1FRI, Spenden sind steuerlich absetzbar; anerkannter Naturschutzverband nach Bundesnaturschutzgesetz; Mitglied im NABU Deutschland, Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3, 10177 Berlin

**Herausgeber**

NABU

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Friedberg



Ruth Müller, Erste Vorsitzende

61169 Friedberg

Zum Germaniabrunnen 24

Tel. 06031 – 5860